Pressemitteilung Herbst 2020

Vojin Saša Vukadinović (Hg.)
Zugzwänge
Flucht und Verlangen

Der Zusammenhang von Flucht und gleichgeschlechtlichem Verlangen – und die spezifische Situation, in der sich LGBT im Exil befinden.

Spätestens seit der „Flüchtlingskrise“ 2015 sind die Bedrängnisse, denen LGBT-Individuen mit Fluchterfahrung ausgesetzt sind, unverkennbar. Berichte über ihre Unterbringung in Einrichtungen, in denen sie Peinigern preisgegeben sind, als auch von Anhörungen, in denen ihre sexuelle Orientierung angezweifelt wird, bezeugen, dass es sich hierbei um eine politische wie theoretische Herausforderung handelt. Vom ordinären rechten Hass wie vom projektiven linken Enthusiasmus der breiten gesellschaftlichen Debatte doppelt überblendet, sind die zugehörigen Probleme bislang jedoch nur unzureichend analysiert worden.

Dieser Sammelband nimmt eine erste Bestandsaufnahme vor, die von der globalen Dimension des Sujets zu seinen deutschlandspezifischen Besonderheiten reicht.

Mit Beiträgen von Khaled Alesmael, Till Randolf Amelung, Haidar Darwish, Melanie Götz, David Nnanna Ikpo, Marco Kammholz & Ibrahim Willeke, Hannah Kassimi, Irene Kosok & Mareena Tarazi, Panagiotis Koulaxidis, Stefan Kräh, Yasemin Makineci, Janina Marte, Sabri Deniz Martin, Stefan Paintner, Moritz Pitscheider, Lilith Raza, Nemat Sadat, Lukas Sarvari & Dinah Weisenstein, Amed Sherwan, Steffen Stolzenberger, Thomas Thiel, Vojin Saša Vukadinović, Worood Zuhair sowie der Initiative Ehrlos statt Wehrlos.

Vojin Saša Vukadinović (Hg.) • *Zugzwänge – Flucht und Verlangen* • broschiert
432 Seiten • 18 € • ISBN 978-3-89656-291-3

Weitere Presse-Informationen:
Querverlag, Akazienstraße 25, 10823 Berlin
Fon 030 – 78 70 23 40
mail@querverlag.de • www.querverlag.de